AKTUELLE NACHRICHTEN Österreich
NACHRICHTEN AG
13. Juli 2025

Jimi Blue in Haft: Unbezahlte Rechnungen treiben ihn ins Gefängnis!

Jimi Blue Ochsenknecht wird wegen unbezahlter Rechnungen in Graz und Tirol strafrechtlich verfolgt. Aktuelle Entwicklungen.

Graz, Österreich - Jimi Blue Ochsenknecht, der sowohl als Schauspieler als auch Musiker bekannt ist, hat derzeit rechtliche Probleme, die ihn in die Justizanstalt Innsbruck geführt haben. Wie **20 Minuten** berichtet, wurde der 33-Jährige am Hamburger Flughafen festgenommen, nachdem ein internationaler Haftbefehl gegen ihn vorlag. Der Grund für die Festnahme sind unbezahlte Hotelrechnungen in Österreich, die zu schweren Vorwürfen führen.

Besonders ins Gewicht fällt eine Rechnung aus Tirol, die sich auf stolze 14.000 Euro beläuft. Diese stammt aus einem Aufenthalt im Hotel „Sonne“, wo Ochsenknecht im Dezember 2021 seinen 30. Geburtstag feierte. Während seiner Abreise konnte der

Sänger die Rechnung nicht begleichen, da er keine Geldtasche oder Kreditkarte dabei hatte. Laut Gastronom Gerald Schwarz gab er lediglich eine Adresse für die Rechnungsstellung an, die sich jedoch als nicht korrekt herausstellte.

Rechtliche Probleme mehrerer Art

Zusätzlich zu den Problemen in Tirol gibt es noch eine weitere Klage über 1.900 Euro aus Graz, die während der Hochzeit seiner Schwester Cheyenne entstanden ist. Auch hier geriet Ochsenknecht ins Visier der Justiz, nachdem die offenen Rechnungen trotz mehrfacher Zahlungserinnerungen nicht beglichen wurden. Laut dem Anwalt des Gastronomen wurde die Klage bei den Staatsanwaltschaften in Graz und Braunschweig eingereicht. Mit der Festnahme in Hamburg kam nun Bewegung in den Fall, eine Justizzustellung ist bereits in Planung.

Die Staatsanwaltschaft Innsbruck ermittelt wegen des Verdachts auf „gewerbsmäßigen Betrug“. Jimi Blue hat sich mittlerweile gegenüber Medien geäußert und erklärt, dass er die Angelegenheit klären möchte. Er gab an, sich bei den Behörden melden zu wollen, und war sich der Suche der Staatsanwaltschaft nicht bewusst. Ob die Justiz in Deutschland Ochsenknecht nach Österreich ausliefern wird, bleibt abzuwarten. Sollte es dazu kommen, könnte auch ein Antrag auf Untersuchungshaft in Österreich gestellt werden, wie **LTO** erläutert.

Status und Ausblick

Aktuell sitzt Ochsenknecht in der Justizanstalt Innsbruck und wartet auf weitere rechtliche Schritte. Die Generalstaatsanwaltschaft Hamburg plant, beim Hanseatischen Oberlandesgericht einen Antrag auf Erlass eines Auslieferungshaftbefehls zu stellen. Sollte dieser erlassen werden, müsste er in der Regel innerhalb von zehn Tagen nach Österreich ausgeliefert werden. Der Hotelchef Wilhelm Steindl hat bereits bestätigt, dass die ursprüngliche Rechnung in Tirol

mittlerweile beglichen wurde, jedoch bleibt der Verdacht des Betrugs gemäß der österreichischen Justiz bestehen.

Die sich zuspitzende Lage stellt nicht nur die Karriere von Jimi Blue Ochsenknecht in Frage, sondern zeigt auch, wie schnell aus vermeintlichen Missverständnissen ernsthafte juristische Konsequenzen werden können. Ob und wie es für ihn weitergeht, bleibt spannend und wird sowohl von seinen Fans als auch den Massenmedien aufmerksam verfolgt.

Details	
Ort	Graz, Österreich
Quellen	• **www.20min.ch** • **www.t-online.de** • **www.lto.de**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at